

# Harry Potter für Anfänger

## 4. Teil

Hier ist der vierte Teil der Einführung in die Welt von „Harry Potter“, der Romanfigur der Bestseller-Autorin Joanne K. Rowling – für alle, die Ihr Gedächtnis auffrischen wollen oder die Bücher (noch) nicht gelesen haben und trotzdem endlich mitreden wollen. Achtung: Es werden wieder ein paar Geheimnisse aus der Handlung gelüftet, diesmal aus dem vierten Band:

### **„Harry Potter und der Feuerkelch“**

Diese Sommerferien sind für den mittlerweile 14-jährigen Harry Potter ausnahmsweise etwas ganz Besonderes, denn zum ersten Mal in seinem Leben besucht er mit seinen besten Freunden Hermine Granger und Ron Weasley die Quidditch-Weltmeisterschaften, jedoch von einem unheimlichen Vorfall überschattet werden: Jemand hat am Himmel das „Dunkle Mal“ erscheinen lassen, das gefürchtete Symbol Lord Voldemorts zur Zeit seiner Machtergreifung. Die verursacht sowohl eine Panik unter den Besuchern der Veranstaltung als auch einen Begeisterungssturm unter den Zauberern, die noch immer zu den „Todessern“, den Anhängern Voldemorts, gehören – denn für sie ist es das Zeichen, dass ihr Meister bald wieder an der Macht sein wird. Der Spuk ist jedoch schnell vorbei.

Schließlich beginnt wieder das neue Schuljahr in Hogwarts, wo man für die Verteidigung gegen die Dunklen Künste einen neuen Lehrer gefunden hat: „Mad-Eye“ Moody, dessen Name von seinem magischen Auge stammt, das sich unabhängig von seinem einen richtigen Auge bewegen kann und seinen Träger auch unter Anderem sehen lässt, was hinter ihm vorgeht. Diese Fähigkeit nutzt Moody im Laufe des Schuljahres besonders dazu, um auf Harry zu achten und ihm auch aus der einen oder anderen Klemme zu helfen.

Und in „Klemmen“ gerät Harry in diesem Jahr massenweise, denn auf geheimnisvolle Weise rutscht er als einer der Teilnehmer in das „Trimagische Turnier“, einen internationaler Zauberwettbewerb unter Vertretern verschiedener Zauberer-Schulen. Wegen der damit verbundenen Gefahren ist die Bewerbung dafür eigentlich nur Schülern ab 16 Jahren gestattet, doch ein Unbekannter scheint für Harry die Teilnahme arrangiert zu haben, so dass er nun sowohl gegen zwei so genannte „Champions“ ausländischer Schulen antreten muss, wie auch gegen Cedric, einen seiner älteren Mitschüler aus Hogwarts.

Harry bewältigt die beiden ersten Aufgaben und schafft es, sich gegen seine Konkurrenten zu behaupten.

Die dritte und letzte Runde des Turniers führt die Teilnehmer in einen magischen Irrgarten, wo der „Trimagische Pokal“, die Siegestrophäe, versteckt ist. Harry und Cedric erreichen den Pokal beinahe gleichzeitig und einigen sich darauf, ihn gemeinsam zu ergreifen. Da geschieht etwas ganz Unerwartetes: Jemand hat den Pokal in einen so genannten „Portschlüssel“ verzaubert, denn als die Beiden ihn berühren, werden sie plötzlich an einen unbekanntes Ort, einen Friedhof, versetzt. Und dort treffen sie wieder auf Harrys Erzfeind Lord Voldemort, der dabei ist, seinen Körper wieder vollends zu erschaffen, um endgültig die Macht zu ergreifen.

Voldemort tötet Cedric und überwältigt Harry, denn er will dessen Blut für den Zauber zur Erneuerung seines Körpers. Er fordert ihn zum Zaubererduell heraus, in dessen Verlauf er Harry endgültig töten will. Doch wieder einmal gelingt es Harry zu entkommen, und mit Cedrics Leiche findet er sich schließlich entsetzt und völlig entkräftet auf dem Hogwarts-Gelände wieder.

Hier sind die Gefahren allerdings noch nicht vorbei, denn es stellt sich heraus, dass Professor Moody, der sich bei Harrys Rückkehr sofort seiner annimmt, in Wahrheit ein Todesser ist, der die Gestalt Moodys nur angenommen hat und den echten Moody gefangen hält. Professor Dumbledore kann Harry gerade noch davor retten, von dem falschen Professor doch noch umgebracht zu werden. Der echte Moody wird befreit, und Harry unterrichtet Dumbledore und den Zaubereiminister davon, dass Voldemort wieder aufgetaucht ist und sie alle sich in ernster Gefahr befinden.

Der Zaubereiminister weigert sich jedoch, eine solche Möglichkeit in Betracht zu ziehen und erklärt Harry für verrückt. Dumbledore allerdings erkennt die Gefahr und mobilisiert seine Mitstreitern, die Gegner Voldemorts, um sich auf eine mögliche Rückkehr ihres alten Feindes und damit auf den Kampf vorzubereiten...

## **Das Harry-Potter-Lexikon**

Apparieren...

...ist die Fähigkeit eines Zauberers bzw. einer Hexe, blitzschnell von einem Ort an den anderen zu gelangen. Es ist ein ziemlich schwieriger Zauber, den meistens nur die schon relativ erwachsenen Zauberer beherrschen. Auf das Gelände von Hogwarts kann man allerdings nicht apparieren, denn die Schule und die Ländereien sind davor besonders geschützt.

Auroren...

...sind besondere Kämpfer gegen die Dunklen Künste und stehen im Dienst des Zaubereiministeriums.

Das Dunkle Mal...

...ist ein Symbol, das die Anhänger Lord Voldemorts zu Zeiten seiner Machtergreifung auf der Haut trugen und mit sie dem als solche zu erkennen waren. Voldemort benutzte das Zeichen außerdem, um seine Anhänger zu sich zu rufen.

Du-weißt-schon-wer...

...ist die Bezeichnung, die viele Zauberer benutzen, wenn sie eigentlich Lord Voldemort meinen. Denn die Meisten unter ihnen haben dermaßen Angst vor ihm, dass sie es noch nicht einmal wagen, seinen Namen auszusprechen. Andere Formulierungen, die für ihn benutzt werden, sind auch: „Der-dessen-Name-nicht-genannt-werden-darf“ oder „Der Dunkle Lord“. Voldemorts Geburtsname ist allerdings „Tom Riddle“.

Ein Portschlüssel...

...ist ein beliebiger Gegenstand, der so verzaubert wird, dass es die Person, die den Gegenstand berührt, an einen vorher festgelegten Ort befördert.

Todesser...

...ist die Bezeichnung für die Anhänger Lord Voldemorts.

Das Trimagische Turnier...

...ist ein internationaler Zauberwettbewerb, der zwischen den Vertretern verschiedener Zauberschulen ausgetragen wird. Dabei müssen drei besonders schwierige und oft auch gefährliche Aufgaben gelöst werden. Die eigens für dieses Turnier ausgewählten Vertreter der jeweiligen Schulen werden „Champions“ genannt.

Omnigläser...

...sind magische Ferngläser.

Velas...

...sind magische weibliche Wesen, die auf Männer und Jungen einen besonderen Zauber ausüben können, so dass die Betroffenen das Gefühl haben, sich Hals über Kopf in die Vela verliebt zu haben, und jegliche Vernunft dabei ausschalten.